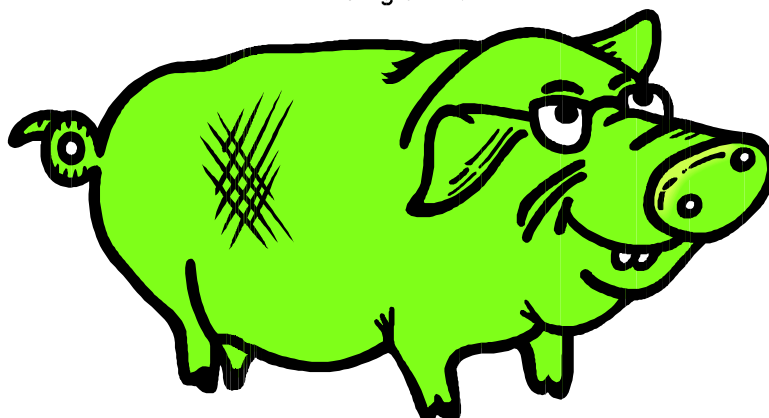


# agenda - telegamm

**:rhein-sieg-kreis** 

**Nr. 3 Oktober 1998**

Das schlaue grüne Schwein



Umwelt- und Verbraucherschutz des Rhein-Sieg-Kreises

## **Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis**



Der Lokale Agenda 21-Prozeß hat seit Januar deutlich an Fahrt gewonnen. Seit dem Erscheinen des letzten **agenda - telegramms** sind von den Kommunen und den Initiativen folgende Aktivitäten gemeldet worden bzw. wurden sie der Presse entnommen oder sind geplant:

### **Neunkirchen-Seelscheid**

In Neunkirchen-Seelscheid ist nun auch die erste Veranstaltung um den Prozeß der lokalen Agenda geplant. Bei einer gemeinsam mit der Rhein-Sieg-Volkshochschule geplanten Veranstaltung soll ermittelt werden, wie die Agenda21 mit ihrem globalen Anspruch vor Ort von den Bürgern in langfristige Handlungskonzepte umgesetzt werden kann. Wer Interesse an der ersten Veranstaltung oder an der Mitarbeit im Agenda-Prozeß hat, melde sich bitte bei der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, der Gemeindedirektor, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid. Ruf ( 02247 ) 303 42 ( Frau Klein ), oder bei der Rhein-Sieg-Volkshochschule, Ringstraße 24, 53721 Siegburg, Ruf ( 02241 ) 309 70 ( Herr Delling ).

### **Stadt Sankt Augustin:**

Nachhaltigkeit und nachfolgende Generationen sind ein Begriffepaar, das eng zusammengehört. Daher hat das Umweltamt der Stadt am 20. September, dem Tag des Kindes, gemeinsam mit anderen städtischen Ämtern und Einrichtungen sowie Initiativen und sonstigen Einrichtungen und natürlich vielen Kindern ein Bürgerfest zu diesem Thema veranstaltet.

### **Stadt Siegburg:**

Am 23. August wurde in Siegburg das Agendafest gefeiert. Insgesamt 80 Vereine, Organisationen, Verwaltungen und Unternehmen haben als Mitwirkende zu dem Gelingen des Agendafestes beigetragen. Auf dem Marktplatz, dem Nogerter Platz, im Rathaus und im Stadtmuseum fanden die Besucher Antworten auf ihre Fragen. Die Besucher des Agendafestes kamen sowohl aus dem Rhein-Sieg-Kreis als auch aus dem Bergischen Land.

Das vom Schul- und Kulturamt organisierte Bühnenprogramm fand großes Interesse bei den Besuchern, Diskussionsrunden sowie Musikdarbietungen rundeten das gelungene Fest ab.

Hervorzuheben war die gemeinsame Aktion aller Fraktionen im Stadtrat zusammen mit Vertretern der evangelischen Kirche, die im Sinne des Eine-Welt-Gedankens an einem Stand Spenden für Waisenkinder in Ruanda sammelten.

## Stadt Troisdorf

In Troisdorf fand am 06.06.1998 ein Umwelttag als Auftaktveranstaltung zur Lokalen Agenda „Troisdorf 21“ statt. Anlässlich des diesjährigen Umwelttages wurde ein buntes Programm in der Fußgängerzone rund um den Kölner Platz präsentiert. Themen waren neben Umweltthemen der ökologische Neubau des Kindergartens Heidenaustraße, Ausbau Bahnhof Troisdorf/Haltepunkt Spich, der Entwicklungsbereich Bergheim, sowie die Lokale Agenda. An der Veranstaltung beteiligten sich folgende Gruppen / Einrichtungen: Verein „Hilfe zur Arbeit“, „Jugendbüro für Ausbildung und Beruf“, START Zeitarbeit NRW GmbH, RSAG mbH, Stadtwerke Troisdorf GmbH, TRUZ e.V., Abfall und Umweltberatung der Verbraucher Zentrale NRW, Beratungsstelle Troisdorf sowie städtische Ämter / Fachbereiche. Sowohl seitens der Besucher als auch der Teilnehmer wurde mehrfach der Wunsch nach Fortführung derartiger Veranstaltungen geäußert.

Die Folgeveranstaltung am 22.08 war aufgrund schlechter Wetterverhältnisse kaum besucht.

Großes Interesse zeigt die Stadt Troisdorf am Thema: „Umweltgerechtes Bauen“. Schon zur Jahreshälfte, teilte die Stadtverwaltung im Umweltausschuß mit, waren die Fördermittel des „Programmes zur Förderung umweltgerechten Bauens in Troisdorf“ in Höhe von 50.000 Mark aufgebraucht. Mit diesem Projekt sollen Initiativen privater Bauherren in den Bereichen Energiesparen, Regenwassernutzung und zum Einsatz alternativer Energien gefördert werden. Der Umweltausschuß beschloß einstimmig, das Förderprogramm um 30.000 Mark aufzustocken.

### Impressum:

**:rhein-sieg-kreis** 

#### **agenda-telegramm**

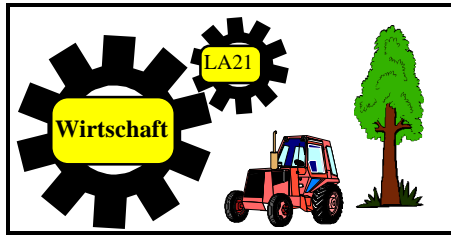
vierteljährliches Mitteilungsblatt der  
Kreisverwaltung für die Unterstützung  
des Lokalen Agenda 21-Prozesses

**V.i.S.d.P.:** Der Oberkreisdirektor  
des Rhein-Sieg-Kreises  
Umweltdezernent Michael Jaeger  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Redaktion: Gesa Hooß, Frank Hoffmann, Arne Mühlenbein  
Telefon: (02241) 13 22 00 Fax: (02241) 13 32 00 e-mail: frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de

Auflage: 500 gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, der Umwelt zuliebe

**Redaktionsschluß für das agenda - telegramm Nr. 4 ist der 4. Dezember 1998**



## Regionale Partner des Agenda - Prozesses

Die Wirtschaft, die Forstwirtschaft und die Landwirtschaft sind wichtige Partner des Prozesses.

So hat die Landwirtschaft, die im Kapitel 14 der Agenda 21 ausführlich angesprochen wird, ihre Zusammenarbeit für den Prozeß bekundet. Als Ansprechpartner für lokale Aktionen wurden für den rechtsrheinischen Bereich des Rhein-Sieg-Kreises:



Kreisbauernschaft Rhein-Sieg e.V., Ass. Könen, Frankfurterstr. 61a,  
53721 Siegburg, Tel. (02241) 65423 o. 55717, Fax. (02241) 590032

und für den linksrheinischen Bereich des Rhein-Sieg-Kreises:



Kreisbauernschaft Bonn e.V., Herr Heinekamp, Rochusstr. 18, 53123 Bonn -  
Tel. (0228) 5200650 benannt.

Die Forstwirtschaft, ob staatlich, kommunal oder privat, hat den Begriff der Nachhaltigkeit überhaupt erst geprägt. Denn die Sicherung eines Waldbaubetriebes soll auf Dauer ausgerichtet sein. Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang, daß dem Wald nicht mehr an Produkten entnommen wird, als nachwächst. Förster und Waldbauern sind daher dem Prinzip der Nachhaltigkeit äußerst aufgeschlossen: Auskünfte erteilen:



Forstamt Bonn, Flerzheimer Allee 15, 53125 Bonn,  
Herr Schölmerich, Tel. (0228) 91 92 1-0



Forstamt Eitorf, Krewelstr. 7, 53783 Eitorf, Herr Schwontzen, Tel. (02243) 92 16-0



Forstamt des VVS, Margarethenhöhe, 53639 Königswinter,  
Herr Mense, Tel. (02223) 26 224



Stadtrevierförsterei Bad Honnef, Servatiushof, 53604 Bad Honnef,  
Tel. (02224) 88 48



Private Waldbaubetriebe z.B. der Preisträger des Umweltschutzpreises 1991,  
Gräflich Nesselrodesche Verwaltung, Herrnstein, 53809 Ruppichterath,  
Tel: (02247) 22 44, Telefax (02247) 44 24; Auskunft erteilt Herr Kreysern.

Auch in der Wirtschaft zeigt sich ein erstes Interesse am Agenda-Prozeß.

So unterstützen beispielsweise die Firmen Kepec aus Siegburg und die Firma ABB aus Bad Honnef aktiv den Agenda - Gedanken in ihren Kommunen.

Die Deutsche Telekom teilte ebenfalls ihr Interesse mit und stellt sich als regionaler Partner dem Agenda-Prozeß zu Verfügung :

Informationen von: Deutsche Telekom AG Niederlassung Bonn , Bonner Talweg 100, 53113 Bonn,  
Ansprechpartner: Ralf Bündgen, Tel. (0228) 13 31002.

Unternehmen , die ein Öko-Audit (Umwelt-Betriebsprüfung) durchgeführt haben oder ein Umweltmanagementsystem nach der Norm ISO 14.001 ff. installiert haben, streben einen

verantwortlichen Umgang mit der Umwelt an. Sie sollten bei der Gestaltung des Agenda-Prozesses unbedingt mit aufgenommen werden.

Im Rhein-Sieg-Kreis sind mittlerweile bereits 12 Standorte nach dem Umwelt-Audit-Gesetz zertifiziert worden. Von diesen haben folgende Unternehmen eine Umwelterklärung, die die Offenlegung der Emissionsdaten und die Auswirkungen des unternehmerischen Tuns auf die lokale Umwelt enthält, veröffentlicht.:

Eckes-Granini GmbH & Co. KG Werk Bröl Katharinental 53773 Hennef	Kepec Chemische Fabrik GmbH Barbarastr. 34 53721 Siegburg	Artus Mineralquellen GmbH & Co. KG Brunnenallee 1 53332 Bornheim-Roisdorf	HT Troplast AG Kaiserstr. 53840 Troisdorf
Hüls AG Werk Lülsdorf Feldmühlestraße  53859 Niederkassel	Hüls AG Deponie Troisdorf 53840 Troisdorf	JK Josef Kratz ProduktionsgmbH Rottbitzer Str. 69 53604 Bad Honnef	Bruno Fischer GmbH Im Auel 88 53783 Eitorf

Aber auch die Unternehmen, die keine Umwelterklärung abgeben müssen, wie beispielsweise diejenigen, die nach der Norm ISO 14.000 ff. zertifiziert sind, sind wertvolle Ansprechpartner im lokalen Bereich. Als Beispiel hierfür :



ABB Transformatoren GmbH  
Lohfelder Str. 19 - 21  
  
53604 Bad Honnef

Auskünfte erteilen auch die :



Industrie- und Handelskammer Bonn  
Bonner Talweg 17  
  
53113 Bonn



Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg  
Spessartstr. 48 - 50  
  
53119 Bonn

## Veranstaltungskalender

<b>DATUM</b>	<b>OKTOBER</b>
07	Natur entdecken und erleben- Ferienspaß für Kinder von ca. 8 - 12 Jahren <b>Info:</b> Biologische Station Oberberg ( BSO)
10.	Ein ehemaliger Streifzug durch die Geologie des Siebengebirges <b>Info:</b> NABU, Walter Leonhardt
16.	Welternährungstag- solidarisch und fair einkaufen <b>Info:</b> Abfall- und Umweltberatung der Verbraucher- Zentrale NRW, Fr. Gerhild Loer
23	Zukunftsforum „Lokale Agenda Troisdorf 21“ <b>Info:</b> Amt für Umweltschutz, Herr Petruszek
24.	<b><u>Tag der Vereinten Nationen und zugleich Welttag der Informationen über Entwicklungsfragen</u></b>
24.	Pflegemaßnahmen im Gagelstrauchgebiet Stallberger- Teiche <b>Info:</b> NABU, Georg Imsiecke
24	Wir bauen einen Vogelnistkasten <b>Info:</b> VHS Rhein- Sieg , Fr. Susanne Salomon
25.	Herbstliche Wanderung für Eltern und Kinder bei Heienbach <b>Info:</b> ( BSO)
26.	Vom Korn zum Brot <b>Info:</b> Naturschule Aggerbogen , Fr. Susanne Salomon
31.	Auftaktveranstaltung zur „Lokalen Agenda“ in Wachtberg Aula des Schulzentrums Wachtberg/Berkum <b>Info:</b> Fr. Susanne Salomon

<b>Datum</b>	<b>November</b>
02	Steinreich ?! <b>Info:</b> Naturschule Aggerbogen , Fr. Almut Gebel-Höser
09	Alles in Butter <b>Info:</b> Naturschule Aggerbogen , Fr. Almut Gebel- Höser
12	Wir bauen Vogelfutterstellen <b>Info:</b> VHS, Fr. Susanne Salomon
13	Papier- selbst gemacht <b>Info:</b> . VHS Rhein-Sieg , Fr. Almut Gebel-Höser
14	Schöpferisches aus Papiermaché- Papp-Maché - Papier Matscherei <b>Info:</b> VHS Rhein- Sieg, Fr. Almut Gebel- Höser

### Telefonnummern der Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen

BSO	(02293) 4543 o. 80278	Frau Loer	(02241) 67545 / 592880
Frau Gebel-Höser	(02261) 751457	Frau Salomon	(0228) 454552
Georg Insiecke	(02246) 4615	Fr. Vogel	(0228) 9544-153
Herr Leonhardt	(02241) 804019		

## Clipboard

### FÖJ

Im **agenda-telegramm** Nr. 1 wurde über das Freiwillige Ökologische Jahr als Möglichkeit berichtet, die Personaldecke für den Prozeß zu verbessern. Das Landesjugendamt bestätigt im letzten Rundschreiben ausdrücklich, daß das FÖJ dem Leitgedanken der Lokalen Agenda verpflichtet ist und wünscht die Teilnahme der FÖJ'ler/-innen an diesem Prozeß.

NETZ NRW e.V. - Verbund für Ökologie und soziales Wirtschaften (Geschäftsstelle Köln, Theodor-Heuss-Ring 26, 50668 Köln, Tel.: (0221) 9 13 02 84 ) bietet jeden Donnerstag im Monat von 19:30 Uhr im Bürgerzentrum „Gut Engelshof“, Oberstr. 96 in Köln-Porz, einen Stammtisch zum Thema „ökologisches Bauen“ an.

### Agenda Büro Bonn

Im Rathaus der Stadt Bonn gibt es jetzt auch ein Agenda-Büro. Es soll die Aktivitäten koordinieren und Veranstaltungen organisieren. Das - „Büros Lokale Agenda21“ ist unter der Telefonnummer ( 0228 ) 77-2100 zu erreichen.

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BUH) [ehemals Deutscher Heimatbund] hat ein Programm zum Energiesparen als Beitrag zur Lokalen Agenda herausgegeben. Das kostenlose Heft („ÖKO-FIT“) ist zu erhalten beim:  
BUH  
Adenauerallee 68

53113 Bonn  
Tel.: (0228) 22 40 91  
Fax.: (0228) 21 55 03

### Kommentare, Anregungen, Kommunikation papierlos?

Das agenda - telegramm gibt's auch im Internet mit e-mail- Anschluß (<http://www.rhein-sieg-kreis.de>) oder direkt an/in die Redaktion : [frank.hoffmann@rhein-sieg.kreis.de](mailto:frank.hoffmann@rhein-sieg.kreis.de)

# Literaturhinweise



## Herausforderung Sustainability

Konzepte für einen zukunftsfähigen Konsum

Hrsg.: Verbraucherzentrale NRW., 1997

Dokumentation einer Fachtagung mit über 30 Beiträgen von Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Verbraucherorganisationen zum Leitbild „Sustainability“



## Lokale Agenda 21 - Zukunftsfähige Gemeinde

Hrsg.: Der Umweltbeauftragte der Evang. Kirche von Westfalen und das Amt f. Sozialethik der Evang. Kirche im Rheinland. 1998

Arbeitshilfe für Kirchenkreise, Kirchengemeinden, Gruppen und Initiativen



## Nachhaltige Entwicklung in den Kommunen - Lokale Agenda 21 -

Dokumentation zum Kongreß am 2./3. Juni 1998 in Bonn

Hrsg.: Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt, 1998



## Umweltbericht 1998

Hrsg.: Deutscher Bundestag (BT-Drucksache 13/10735), 1998

Bericht über die Umweltpolitik der 13. Legislaturperiode mit vielen Verweisen auf Nachhaltigkeit und Lokale Agenda



## Jobben für Natur und Umwelt

Monika Frank, Oliver Kopitzke, Frank Seidel (1997); Verlag interconnections  
Bericht über Praktika im Umweltbereich in Deutschland und weltweit.

Darstellung der Möglichkeiten im Rahmen der Lokalen Agenda Projekte in der Dritten Welt zu unterstützen.



## Konzept Nachhaltigkeit - Vom Leitbild zur Umsetzung

Abschlußbericht der Enquete-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt - Ziele und Rahmenbedingungen einer nachhaltig

zukunftsverträglichen Entwicklung“. Hrsg.: Deutscher Bundestag , Ref.

Öffentlichkeitsarbeit oder als BT-Drucksache 13/11200, (1998)

Die Enquete-Kommission, die 1995 auf dem gemeinsamen Vorschlag aller Fraktionen ins Leben gerufen wurde, schlägt im Bericht einen Bogen von der „ökologisch-ökonomisch-sozialen“ Dimension des Agenda-Prozesses zur Forderung nach Innovationen für mehr Nachhaltigkeit auf allen Ebenen. Die Enquete-Kommission formuliert dabei nicht nur konkrete Zielvorstellungen, sondern auch Maßnahmen und Instrumente für die ausgewählten Handlungsfelder: Bodenversauerung, Informations- und Kommunikationstechniken sowie Bauen und Wohnen.